

Burgenländischer Landes-Rechnungshof



Prüfungsbericht

betreffend
die Überprüfung der Repräsentationsausgaben durch die Mitglieder der Landesregierung im Zeitraum Juli 2009 bis Juli 2011

Eisenstadt, im März 2012



Auskünfte

Burgenländischer Landes-Rechnungshof
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
Telefon: 02682/63066-0
Fax: 02682/63066-1807
E-Mail: post.lrh@bgld.gv.at
Internet: www.blrh.at
DVR: 2110059

Impressum

Herausgeber: Burgenländischer Landes-Rechnungshof
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
Berichtszahl: LRH-300-22/11-2012
Redaktion und Grafik: Burgenländischer Landes-Rechnungshof
Herausgegeben: Eisenstadt, im März 2012

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
Bgld.	Burgenland; Burgenländische(r)
BLRH	Burgenländischer Landes-Rechnungshof
bzw.	beziehungsweise
dgl.	dergleichen
Dr.	Doktor
etc.	et cetera
EUR	Euro
gem.	gemäß
GS	Generalsekretariat
idF.	in der Fassung
idgF.	in der geltenden Fassung
iHv.	in Höhe von
iVm.	in Verbindung mit
KESt.	Kapitalertragssteuer
LAD	Landesamtsdirektion, Landesamtsdirektor
leg. cit.	legis citatae
LGBL	Landesgesetzblatt
LH	Landeshauptmann
lit.	litera
LR	Landesrat, Landesrätin
LReg	Landesregierung
LRHG	Landes-Rechnungshof-Gesetz
Nr.	Nummer
RA	Rechnungsabschluss
rd.	rund
S.	Seite
StF.	Stammfassung
Tab.	Tabelle
u.ä	und ähnliches
ua.	unter anderem
usw.	und so weiter
VA	Voranschlag
VAST.	Voranschlagsstelle
vgl.	vergleiche
VRV	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung
wHR	wirklicher Hofrat
Z	Ziffer
z.B.	zum Beispiel

Inhalt

I. TEIL	5
1. VORLAGE AN DIE GEPRÜFTE STELLE	5
2. DARSTELLUNG DER PRÜFUNGSERGEBNISSE	5
II. TEIL.....	6
1. ZUSAMMENFASSUNG.....	6
2. GRUNDLAGEN.....	7
2.1 Prüfungsgegenstand und -ablauf.....	7
2.2 Prüfungsanlass	7
2.3 Zeitliche Abgrenzung.....	7
2.4 Gesetzliche Grundlagen	7
2.5 Vollständigkeitserklärung	7
2.6 Stellungnahme der Bgld. LReg.....	7
III. TEIL	9
1. REPRÄSENTATIONSAUSGABEN ALLGEMEIN	9
1.1 Kontenplanverordnung	9
2. REPRÄSENTATIONSAUSGABEN DER MITGLIEDER DER BGLD. LANDESREGIERUNG	11
2.1 Allgemeines	11
2.2 Verfügungsmittel	11
2.3 Handverlag	12
2.4 Repräsentationsausgaben Gesamt.....	15
3. REPRÄSENTATIONSAUSGABEN DER LANDESREGIERUNG	16
3.1 Organisation	16
3.2 Gebarung.....	17
3.3 Veranstaltungen	18
4. SCHLUSSBEMERKUNG	21
IV. TEIL ANLAGEN	22
Anlage 1 Mitglieder der Landesregierung im Überprüfungszeitraum.....	22
Anlage 2 Verlagsabrechnungen 2009 bis 2011.....	22

I. Teil

1. Vorlage an die geprüfte Stelle

Der Burgenländische Landes-Rechnungshof (BLRH) erstattet gemäß § 8 Bgld. LRHG¹ nachstehenden Bericht über Wahrnehmungen, die er bei der durchgeführten Prüfung getroffen hat.

Der Bericht konzentriert sich auf alle aus Sicht des BLRH bedeutsam erscheinende Sachverhalte, die Bewertung von Stärken, Schwächen und Risiken sowie die daraus abgeleiteten Empfehlungen.

Als prüfendes und beratendes Organ des Bgld. Landtages ist es dem BLRH ein zentrales Anliegen, über seine Prüfberichte auf die Nutzung vorhandener sowie die Schaffung neuer Verbesserungspotenziale hinzuwirken.

Prüfungsberichte des BLRH erwecken vordergründig den Anschein, eher Defizite denn Stärken der geprüften Stelle(n) aufzuzeigen. Daraus soll und kann a priori nicht grundsätzlich auf eine mangelhafte Arbeit der geprüften(n) Stellen geschlossen werden. Dies auch dann nicht, wenn nach Auffassung der geprüften Stelle(n) die Darstellung ihrer Stärken in den Hintergrund getreten erscheint. Die Tätigkeit des BLRH soll über die gegebenen Empfehlungen dazu beitragen, das vielfach bereits anerkannt hohe Niveau der Leistungsfähigkeit nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit noch weiter verbessern zu helfen.

2. Darstellung der Prüfungsergebnisse

Der Bericht ist vertikal in drei Ebenen gegliedert.

- I. Teil
- 1. Kapitel
- 1.1. Abschnitt

Jeder Abschnitt gliedert sich in Unterabschnitte, wobei den Endziffern der Unterabschnitte folgende Bedeutung zugeordnet ist:

- 1. Sachverhaltsdarstellung
- 2. Beurteilung durch den BLRH
- 3. *Stellungnahme der geprüften Stelle (kursiv)*
- 4. Stellungnahme des BLRH (optional)

Beim Zahlenwerk wurden gegebenenfalls kaufmännische Auf- und Ab- rundungen vorgenommen.

Im Bericht verwendete geschlechterspezifische Bezeichnungen gelten grundsätzlich für Frauen und Männer.

¹ Burgenländisches Landes-Rechnungshof-Gesetz, LGBl. Nr. 23/2002.

II. Teil

1. Zusammenfassung

1.1 Repräsentationsausgaben der Mitglieder der Bgld. Landesregierung

(1) Die Repräsentationsausgaben für die Mitglieder der Landesregierung (LReg), den Landesamtsdirektor (LAD) und dessen Stellvertreter (Stv) wurden bei der VAST. 1/011009/7231 „Verfügungsmittel der Landesregierung“ ausgewiesen.

(2) Zur Bestreitung der, im Rahmen ihrer Ressortzuständigkeit entstandenen Repräsentationsausgaben wurden den Mitgliedern der LReg Budgetmittel in Form eines verrechenbaren Handverlages als jederzeit verfügbare Barmittel zur Verfügung gestellt.

Die Verwendung der zugewiesenen Verläge wurde durch Vorlage der Verlagsabrechnung (Originalbelege und Kontoauszüge) am Jahresende nachgewiesen. Nach Überprüfung der Verlagsabrechnung durch die Abteilung 3 – Finanzen und Buchhaltung erfolgte die haushaltsmäßige Verrechnung.

Der BLRH überprüfte die Abrechnungen der Handverläge für das Jahr 2010 aller Mitglieder der LReg. Bei der Durchsicht der vorgelegten Unterlagen ergaben sich keine Beanstandungen.

Der BLRH kritisierte, dass die haushaltsmäßige Verbuchung bei drei von 15 Handverlägen nicht entsprechend der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) vorgenommen wurde.

(3) Insgesamt wurden den Mitgliedern der LReg für die Bestreitung von Repräsentationsausgaben in den Jahren 2009 und 2010 Budgetmittel iHv. rd. EUR 88.200 bzw. rd. EUR 86.600 zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2011 wurde bis zum 31.07. ein Betrag von rd. EUR 64.100 ausgewiesen.

1.2 Repräsentationsausgaben der Bgld. Landesregierung

(1) Die Durchführung von Repräsentationen und protokollarischen Angelegenheiten fiel in den Aufgabenbereich der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“. Grundsätzlich wurde letztendlich jede Veranstaltung durch den LH genehmigt.

(2) Im Jahr 2010 wurden die budgetierten Kreditmittel bei der VAST. 1/011009/7232 „Repräsentationen“ um rd. EUR 48.500 überschritten. Die Bedeckung dieser Kreditüberschreitung erfolgte durch Verstärkungsmittel iHv. EUR 50.000.

(3) Seitens der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“ wurden in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt 321 bzw. 323 Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt. Bis Ende Juli 2011 betrug die Anzahl der Veranstaltungen insgesamt 155.

2. Grundlagen

- 2.1 Prüfungsgegenstand und -ablauf
- (1) Der BLRH überprüfte „die Repräsentationsausgaben durch die Mitglieder der Landesregierung“. Prüfungsgegenstand waren die im Budget 2009 bis 2011 ausgewiesenen Mittel für Repräsentationen der Mitglieder der Landesregierung sowie der Landesregierung.
- Die Überprüfung erfolgte auf Basis der Voranschläge 2009 bis 2011, der Rechnungsabschlüsse 2009 und 2010 sowie der vom Amt der LReg übermittelten Unterlagen.
- (2) Die Prüfungseinleitung erfolgte am 09.08.2011.²
- (3) Das Abschlussgespräch mit dem LAD wHR Dr. Tauber fand am 19.01.2012 statt. Dabei erfolgte auch die Übergabe des vorläufigen Prüfungsergebnisses gem. § 7 Abs. 1 Bgld. LRHG. Die Stellungnahmefrist der geprüften Stelle endete gem. § 7 Abs. 2 Bgld. LRHG am 01.03.2012. Die Bgld. LReg erstattete am 08.03.2012 gem § 8 Abs. 1 leg. cit. Ihre Stellungnahme.³
- 2.2 Prüfungsanlass
- Dem Prüfungsbericht lag ein Antrag des Landeskontrollausschusses gem. § 5 Abs. 1 Z 2 Bgld. LRHG iVm. § 5 Abs. 3 Z 4 leg. cit. zugrunde.
- 2.3 Zeitliche Abgrenzung
- Die Prüfung hatte sich antragsgemäß auf den Zeitraum Juli 2009 bis Juli 2011 zu beziehen.
- 2.4 Gesetzliche Grundlagen
- Der Gebarungüberprüfung lagen die §§ 2, 4 und 5 des Bgld. LRHG zugrunde.
- 2.5 Vollständigkeitserklärung
- Seitens des Amtes der Bgld. LReg wurde dem BLRH am 19.01.2012 eine unterfertigte Vollständigkeitserklärung mit folgendem Wortlaut übermittelt:
- „Unter Bezugnahme auf oben angeführte Überprüfung bestätige ich, als Landesamtsdirektor des Amtes der Bgld. Landesregierung, dass Sie sämtliche Aufklärungen und Nachweise, die im Zusammenhang mit der Überprüfung angefordert wurden bzw. die zur Klärung des Sachverhaltes erforderlich waren, gem. § 6 Bgld. LRHG vollständig und wahrheitsgemäß durch mich bzw. die von mir namhaft gemachten Mitarbeiter erhalten haben.“⁴*
- 2.6 Stellungnahme der Bgld. LReg
- (1) Die Stellungnahme der Bgld. LReg zum vorläufigen Prüfungsergebnis langte am 09.03.2012 beim BLRH ein. Diese war in der Form aufgebaut, dass sie eine Referenzierung auf die Zusammenfassung und Schlussbemerkung aufwies. Aus berichtsorganisatorischen Gründen wurden die in der Äußerung der Bgld. LReg vorgebrachten Argumente in diesem Kapitel ausgeführt.

² Vgl. LRH-300-22/3-2011 vom 09.08.2011.

³ Vgl. LAD-GS-C300-10090-34-2012 vom 08.03.2012.

⁴ Vgl. Zi.: LRH-300-22/8-2012.

(2) Die Bgld. LReg gab folgende Äußerung zum vorläufigen Prüfungsergebnis ab:

„Zu Punkt 1.1 (2) und Punkt 4.(1): Haushaltmäßige Verbuchung:

Der Burgenländische Landesrechnungshof kritisiert, dass die haushaltmäßige Verbuchung des Handverlages nicht entsprechend der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) vorgenommen wurde. Dazu darf bemerkt werden, dass die Handverläge bei der Post 2040.xxx vorschussweise ausgegeben und anlässlich der Abrechnung haushaltmäßig entsprechend der VRV verbucht werden.

Die Verfügungsmittel der Landesregierung werden hingegen sofort bei der VAST. verausgabt. Das Amt der LReg wird den Bericht des Burgenländischen Landesrechnungshof zum Anlass nehmen, eine einheitliche Vorgangsweise für alle Repräsentationsausgaben der Mitglieder der Landesregierung, sowohl für die Handverläge als auch für die Verfügungsmittel, zu prüfen.“

III. Teil

1. Repräsentationsausgaben allgemein

1.1 Kontenplan-
verordnung

1.1.1 In der Erläuterungen zur Kontenplanverordnung⁵ wurde betreffend der Verfügungsmittel und Repräsentationsausgaben folgendes ausgeführt (auszugsweise):

KI	Ukl	Gru	St	Voranschlagswirksame Verrechnung	Bestands- und Erfolgsverrechnung
7	72	723		Amtspauschale und Repräsentationsausgaben	Amtspauschale und Repräsentationsausgaben
			7231	Amtspauschale	Amtspauschale
			7232	Repräsentationsausgaben	Repräsentationsausgaben
			7233	} -----	} -----
			bis		
			7238		
			7239	999 ¹³³⁾ -----	SAK Amtspauschale und Repräsentationsausgaben

¹³³⁾ Bei der Post 7239 darf nur die Post-Untergliederung 999 und diese nur in der BEV in Anspruch genommen werden.

Abb. 1
Quelle: Kontenplanverordnung; Darstellung: BLRH

„7231. Die Mittel für das Amtspauschale (Grundbetrag) werden derzeit im Wege von Pauschalien dem Bundespräsidenten, den Präsidenten des Nationalrates, dem Vorsitzenden des Bundesrates, den Volksanwälten, dem Präsidenten und Vizepräsidenten des Rechnungshofes, dem Bundeskanzler und Vizekanzler, den Ministern und Staatssekretären zur Verfügung gestellt.

Das Amtspauschale belasten die vom Verfügungsberechtigten bestrittenen Aufwendungen halb offizieller Natur, wie zB für Ehrenkarten, Spenden, Trinkgelder, Blumenspenden, kleine Einladungen u. dgl. Soweit Organe des Bundes über kein Amtspauschale verfügen, werden diese Aufwendungen, bei zutreffenden Voraussetzungen, bei den Repräsentationsausgaben zu verrechnen sein Die offiziellen Repräsentationsausgaben eines Ressortbereiches sind zu Lasten der Posten 7232 „Repräsentationsausgaben“ zu verrechnen. [...]

„7232. Repräsentationsausgaben im Bereiche des Bundes (zB Ministerien, nachgeordnete Behörden und Ämter, Anstalten, Betriebe u a) sind nach dem voraussichtlich tatsächlichen Bedarf und unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit bei den Posten 7232 „Repräsentationsausgaben“ zu veranschlagen. [...]

⁵ Vgl. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 13. Oktober 1987 betreffend den dem Postenverzeichnis zugrunde zu legenden Kontenplan (Kontenplanverordnung - KPV), StF: BGBl. Nr. 507/1987.

Für die bei den Posten 7232 zu verrechnenden Repräsentationsausgaben ist der Begriff Repräsentation nur für offizielle Anlässe, die nach außen gerichtet sind, anzuwenden. Repräsentationsausgaben werden im Sinne der allgemeinen Bedeutung des Wortes etwa als die gesellschaftlichen Aufwendungen zu umschreiben sein, die ein Repräsentant im Interesse einer entsprechenden Vertretung der von ihm Repräsentierten macht, also jene Aufwendungen, die ihm nur kraft seiner besonderen Stellung erwachsen.

Konkret gesagt können daher Repräsentationsausgaben nur jenen notwendigen Aufwand darstellen, der im Zuge der Amtsführung eines Bundesministers bzw. Bundesministeriums bei seiner Darstellung nach außen entsteht.

Es zählen daher alle Ausgaben aus Anlass von Staatsbesuchen sowie Besuchen von Regierungsmitgliedern oder Delegationen anderer Staaten bzw. internationaler Organisationen zu den Repräsentationsausgaben.

Weiters haben neben den aus solchen Besuch-Anlässen aus Anlass von Konferenzen, Tagungen, Ehrenpreis-, Staatspreis- und Ordensverleihungen sowie Journalisteneinladungen u. ä. gegebene Empfänge (einschließlich „kleine Buffets“, Arbeitsessen u. ä.), Presseveranstaltungen (-konferenzen, -gespräche) u. dgl. bei Zutreffen der vorstehenden Voraussetzungen für Repräsentation auch solchen repräsentativen Charakter.

Aus der Repräsentation im Sinne der vorstehenden Ausführungen können sich daher Ausgaben u. a. ergeben aus Aufenthalt, Besuchsprogrammen, Betreuung, Bewirtung, Druckkosten für Einladungen, Tischkarten u. ä., Einladungen, Empfängen, Geschenken, Presseveranstaltungen, Spenden, Transporten und Unterbringung sowie damit im Zusammenhang stehende Trinkgelder. [...]"

2. Repräsentationsausgaben der Mitglieder der Bgld. Landesregierung

2.1 Allgemeines 2.1.1 (1) Den Mitgliedern der LReg⁶ wurden für die Bestreitung von Repräsentationsausgaben (Aufwendungen halb offizieller Natur, die im Zusammenhang mit der Ausübung einer politischen Spitzenfunktion stehen, wie z.B. für Ehrenkarten, Spenden, Trinkgelder, Blumenspenden oder kleine Einladungen) Budgetmittel zur Verfügung gestellt.

2.2 Verfügungsmittel 2.2.1 (1) Die Repräsentationsausgaben für die Mitglieder der LReg, den LAD und dessen Stv wurden bei der VAST. 1/011009/7231 „Verfügungsmittel der Landesregierung“ ausgewiesen.⁷

(2) Die Anweisung der Verfügungsmittel erfolgte jeweils am 1. jedes Quartals mittels eines Dauer-Zahlungs-Verrechnungsauftrags auf ein Girokonto der Anspruchsberechtigten.

Die Verfügungsmittel betragen quartalsweise für

– den LH	EUR 1.048,31,
– den LH-Stv	EUR 884,43,
– Landesräte (LR)	EUR 698,57,
– den LAD	EUR 466,01 und
– den LAD-Stv	EUR 372,81.

Die Höhe der Verfügungsmittel blieb im Überprüfungszeitraum bei allen Anspruchsberechtigten unverändert.

(3) Die veranschlagten Budgetmittel in den Landesvoranschlägen 2009 bis 2011 auf der VAST. 1/011009/7231 „Verfügungsmittel der Landesregierung“ betragen jeweils EUR 26.200.

Die verrechneten Verfügungsmittel für Repräsentationsausgaben betragen in den Jahren 2009 und 2010 rd. EUR 25.100. Im Jahr 2011 wurden bis zum 31.07. rd. EUR 18.800 verrechnet.

In nachstehender Aufstellung waren die Ergebnisse der Jahre 2009 bis 2011 sowie die Verteilung der Verfügungsmittel auf die einzelnen Anspruchsberechtigten ersichtlich:

1/011009/7231	2009	2010	2011*
Verfügungsmittel der LReg	[EUR]		
Voranschlag	26.200,00	26.200,00	26.200,00
Rechnungsabschluss	25.057,64	25.057,64	18.793,23
LH Hans Niessl	4.193,24	4.193,24	3.144,93
LH-Stv. Mag. Franz Steindl	3.537,72	3.537,72	2.653,29
LR Helmut Bieler	2.794,28	2.794,28	2.095,71
LR Michaela Resetar	2.794,28	2.794,28	2.095,71
LR Mag. Dr. Peter Josef Rezar	2.794,28	2.794,28	2.095,71
LR Ing. Werner Falb-Meixner	2.794,28	2.794,28	2.095,71
LR Verena Dunst	2.794,28	2.794,28	2.095,71
LAD Mag. Dr. Robert Herbert Tauber	1.864,04	1.864,04	1.398,03
LAD-Stv. Dr. Anton Hombauer	1.491,24	1.491,24	1.118,43

* Stand 31.07.2011

Tab. 1

Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

⁶ Vgl. Anlage 1.

⁷ Vgl. Erläuterungen zum Landesvoranschlag 2011.

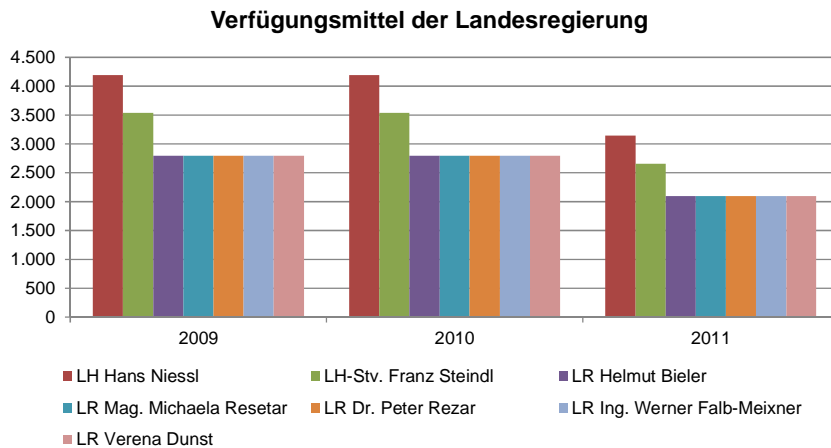


Abb. 2
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

2.3 Handverlag

2.3.1 (1) Zur Bestreitung der im Rahmen ihrer Ressortzuständigkeit entstandenen Repräsentationsausgaben wurden den Mitgliedern der LReg Budgetmittel in Form eines verrechenbaren Handverlages als jederzeit verfügbare Barmittel zur Verfügung gestellt.

In der Landesbuchhaltung wurde für jedes Mitglied der LReg entsprechend der Ressortzuständigkeit ein Verlagskonto geführt:

Mitglied LReg	Verlagskonto
LH Hans Niessl:	2040 029 - LH Niessl, Repr. (Personal) 2040 030 - LH Niessl, Repr. (Sport) 2040 048 - LH Niessl, Repr. (Bildung)
LH-Stv. Mag. Franz Steindl:	2040 015 - LH-Stv. Mag. Steindl (Gemeinden) 2040 008 - Jugendreferat - 2009 und 2010 2040 016 - LH-Stv. Mag. Steindl (Jugendreferat) - ab 2011
LR Helmut Bieler:	2040 014 - LR Bieler, Repr. (Straßenbau) 2040 023 - LR Bieler, Repr. (Kultur) 2040 024 - LR Bieler, Repr. (Finanzen)
LR Michaela Resetar	2040 013 - LR Mag. Resetar, Repr. (Bildung) 2040 011 - Fremdenverkehrsreferat - ab 2011
LR Dr. Peter Rezar	2040 045 - LR Dr. Rezar, Repr. (Gesundheit)
LR Ing. Werner Falb-Meixner:	2040 038 - LR Ing. Werner Falb-Meixner, Repr. (Agrar) 2040 040 - LR Ing. Werner Falb-Meixner, Repr. (Naturschutz)
LR Verena Dunst	2040 044 - LR Dunst, Repr. (Frauenressort)

Tab. 2
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

(2) Die Verlagszuweisungen erfolgten in der Regel⁸ jeweils am 1. jedes Monats mittels eines Dauer-Zahlungs-Verrechnungsauftrages auf ein Girokonto der Anspruchsberechtigten.

Die Verwaltung des Handverlages erfolgte durch das jeweilige politische Büro und wurde am Jahresende mit der Abteilung 3 – Finanzen und Buchhaltung abgerechnet.

⁸ Ausgenommen: 2040 030-jährlich; 2040 008, 2040 016 und 2040 013-quartalsweise; 2040 045-alle zwei Monate.

Die Verwendung der zugewiesenen Verläge wurde durch Vorlage der Verlagsabrechnung (Originalbelege und Kontoauszüge) am Jahresende nachgewiesen. Nach Überprüfung der Verlagsabrechnung durch die Abteilung 3 – Finanzen und Buchhaltung erfolgte die haushaltsmäßige Verrechnung bei nachstehend angeführten Voranschlagsstellen:

Verlagskonto	Voranschlagswirksame Verrechnung
<u>LH Hans Niessl: Ressort Personal, Sport, Bildung</u>	
2040 029 - LH Niessl, Repr. (Personal)	1-029029-7297 - Sonstige Erfordernisse des Personalreferenten
2040 030 - LH Niessl, Repr. (Sport)	1-260007-7340 - Förd. des Turn- und Sportwesens außerh. der Schulen
2040 048 - LH Niessl, Repr. (Bildung)	1-239019-7297 - Sonstige Ausgaben des Schülerressort
<u>LH-Stv. Mag. Franz Steindl: Ressort Gemeinden, Jugend</u>	
2040 015 - LH-Stv. Mag. Steindl (Gemeinden)	1-023019-7297 - Sonstige Ausgaben des Gemeinderessort
2040 008 - Jugendreferat - 2009 und 2010	1-259029-7297 - Sonstige Erfordernisse des Jugendreferates
2040 016 - LH-Stv. Mag. Steindl (Jugendreferat) - ab 2011	1-259029-7297 - Sonstige Erfordernisse des Jugendreferates
<u>LR Helmut Bieler: Ressort Straßenbau, Kultur, Finanzen</u>	
2040 014 - LR Bieler, Repr. (Straßenbau)	1-611209-7297 - Sonstige Ausgaben des Straßenbauressort
2040 023 - LR Bieler, Repr. (Kultur)	1-381009-7297 - Sonstige Ausgaben des Kulturressort
2040 024 - LR Bieler, Repr. (Finanzen)	1-020149-7297 - Sonstige Ausgaben des Finanzressort
<u>LR Michaela Resetar: Ressort Bildung, Fremdenverkehr</u>	
2040 013 - LR Mag. Resetar, Repr. (Bildung)	1-239009-7297 - Sonstige Ausgaben des KG-Ressort
2040 011 - Fremdenverkehrsreferat - ab 2011	1-770105-7307 020 - Landeszuschuss zum Marketingaufwand
<u>LR Dr. Peter Rezar: Ressort Gesundheit</u>	
2040 045 - LR Dr. Rezar, Repr. (Gesundheit)	1-519019-7297 - Sonstige Erfordernisse des Gesundheitsressort
<u>LR Ing. Werner Falb-Meixner: Ressort Agrar, Naturschutz</u>	
2040 038 - LR Ing. Werner Falb-Meixner, Repr. (Agrar)	1-715209-7297 - Sonstige Erfordernisse des Agrarressort
2040 040 - LR Ing. Werner Falb-Meixner, Repr. (Naturschutz)	1-520019-7297 - Sonstige Erfordernisse des Naturschutzressort
<u>LR Verena Dunst: Ressort Frauen</u>	
2040 044 - LR Dunst, Repr. (Frauenressort)	1-469209-7297 - Sonstige Aufwendungen des Frauenressort

Tab. 3

Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

Wie aus obiger Aufstellung ersichtlich war, erfolgte die Verbuchung der Repräsentationsausgaben zu Lasten der Posten 7297⁹, 7340¹⁰ bzw. 7307 020¹¹ und nicht wie in der VRV vorgesehen, zu Lasten der Post 7232 „Repräsentationsausgaben“.¹²

(3) Der BLRH überprüfte die Abrechnungen der Handverläge für das Jahr 2010 aller Mitglieder der LReg. Bei der Durchsicht der vorgelegten Unterlagen ergaben sich keine Beanstandungen.

(4) In den folgenden Tabellen¹³ wurden die Ergebnisse der Verlagsgebarung im Überprüfungszeitraum dargestellt.¹⁴

⁹ Gem. VRV: 7297 – „Übrige Ausgaben“.

¹⁰ Gem. VRV: 7340 – „Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger öffentlichen Rechtes“.

¹¹ Gem. VRV: 7307 – „Laufende Transferzahlungen an Gemeindeverbände, Sonstige“.

¹² Vgl. Anlage 3a – Postenverzeichnis Länder, Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 – VRV, BGBl. Nr. 787/1996 idgF.

¹³ In der Spalte „Sonstiges“ wurde die Summe der Ausgaben für die Kontoführung (Geldverkehrsspesen, KEST. und Habenzinsen) und den Sonstigen Einnahmen ausgewiesen.

¹⁴ Detaillierte Übersicht der Verlagsabrechnungen vgl. Anlage 2.

2009	Verlagskonto	Durchlaufende Verrechnung		Voranschlagswirksame Verrechnung	
		Anweisung	Abrechnung	Reprä.	Sonstiges
2040 029	LH Niessl, Repr. (Personal)	4.068,00	4.020,28	4.070,00	277,56
2040 030	LH Niessl, Repr. (Sport)	7.270,00	9.032,05	8.891,02	141,03
2040 048	LH Niessl, Repr. (Bildung)	2.677,00	2.670,02	2.550,00	120,02
2040 008	Jugendreferat (Verlag Steindl)	4.070,00	4.060,09	3.915,25	144,84
2040 015	LH-Stv. Mag. Steindl, Repr. (Gemeinden)	5.360,00	5.360,00	5.177,70	182,30
2040 014	LR Bieler, Repr. (Straßenbau)	5.360,00	5.360,00	5.308,97	51,03
2040 023	LR Bieler, Repr. (Kultur)	5.360,00	5.371,56	5.320,96	50,60
2040 024	LR Bieler, Repr. (Finanzen)	5.360,00	5.360,00	5.223,57	136,43
2040 013	LR Mag. Resetar, Repr. (Bildung)	2.677,00	2.706,69	2.661,55	45,14
2040 045	LR Dr. Rezar, Repräsentationen (Gesundheit)	6.750,00	7.700,54	7.633,31	67,23
2040 038	LR Ing. Falb-Meixner, Repr. (Agrar)	5.359,92	5.367,61	5.298,97	68,64
2040 040	LR Ing. Falb-Meixner, Repr. (Naturschutz)	6.750,00	6.821,71	6.750,00	71,71
2040 044	LR Dunst, Repr. (Frauenressort)	5.359,92	5.344,85	5.306,46	38,39
Gesamtsumme:		66.421,84	69.175,40	68.107,76	1.394,92

Tab. 4
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

2010	Verlagskonto	Durchlaufende Verrechnung		Voranschlagswirksame Verrechnung	
		Anweisung	Abrechnung	Reprä.	Sonstiges
2040 029	LH Niessl, Repr. (Personal)	3.960,00	3.988,92	3.960,00	216,85
2040 030	LH Niessl, Repr. (Sport)	7.270,00	7.258,27	7.088,75	169,52
2040 048	LH Niessl, Repr. (Bildung)	2.610,00	2.587,28	2.441,00	146,28
2040 008	Jugendreferat (Verlag Steindl)	3.960,00	3.969,91	3.795,80	174,11
2040 015	LH-Stv. Mag. Steindl, Repr. (Gemeinden)	5.200,00	5.200,00	5.022,05	177,95
2040 014	LR Bieler, Repr. (Straßenbau)	5.220,00	5.220,00	5.186,51	33,49
2040 023	LR Bieler, Repr. (Kultur)	5.220,00	5.220,00	5.175,50	44,50
2040 024	LR Bieler, Repr. (Finanzen)	5.220,00	5.220,00	5.084,91	135,09
2040 013	LR Mag. Resetar, Repr. (Bildung)	2.610,00	2.551,37	2.499,74	51,63
2040 045	LR Dr. Rezar, Repräsentationen (Gesundheit)	6.570,00	5.645,00	5.579,69	65,31
2040 038	LR Ing. Falb-Meixner, Repr. (Agrar)	5.220,00	5.229,13	5.160,06	69,07
2040 040	LR Ing. Falb-Meixner, Repr. (Naturschutz)	6.570,00	6.495,28	6.435,76	65,62
2040 044	LR Dunst, Repr. (Frauenressort)	5.220,00	5.235,07	5.115,60	119,47
Gesamtsumme:		64.850,00	63.820,23	62.545,37	1.468,89

Tab. 5
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

2011	Verlagskonto	Durchlaufende Verrechnung		Voranschlagswirksame Verrechnung	
		Anweisung	Abrechnung	Reprä.	Sonstiges
2040 029	LH Niessl, Repr. (Personal)	2.257,50	----	----	----
2040 030	LH Niessl, Repr. (Sport)	7.270,00	----	----	----
2040 048	LH Niessl, Repr. (Bildung)	1.022,00	----	----	----
2040 016	LH-Stv. Mag. Steindl, Repr. (Jugendreferat)	2.902,50	----	----	----
2040 015	LH-Stv. Mag. Steindl, Repr. (Gemeinden)	2.975,00	----	----	----
2040 014	LR Bieler, Repr. (Straßenbau)	2.975,00	----	----	----
2040 023	LR Bieler, Repr. (Kultur)	2.975,00	----	----	----
2040 024	LR Bieler, Repr. (Finanzen)	2.460,00	----	----	----
2040 013	LR Mag. Resetar, Repr. (Bildung)	2.457,00	----	----	----
2040 011	Fremdenverkehrsreferat (Verlag LR Resetar)	7.500,00	----	----	----
2040 045	LR Dr. Rezar, Repräsentationen (Gesundheit)	3.336,70	----	----	----
2040 038	LR Ing. Falb-Meixner, Repr. (Agrar)	2.975,00	802,07	789,08	12,99
2040 040	LR Ing. Falb-Meixner, Repr. (Naturschutz)	3.745,00	1.250,44	1.236,38	14,06
2040 044	LR Dunst, Repr. (Frauenressort)	2.975,00	----	----	----
Gesamtsumme:		47.825,70	2.052,51	2.025,46	27,05

Tab. 6
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

Nach dem Ausscheiden von Ing. Falb-Meixner aus der Landesregierung am 11.05.2011 erfolgte im Juni 2011 eine Abrechnung der Repräsentationsausgaben.

Die folgende Grafik zeigte einen Überblick über die zugewiesenen Verläge der einzelnen Mitglieder der LReg:

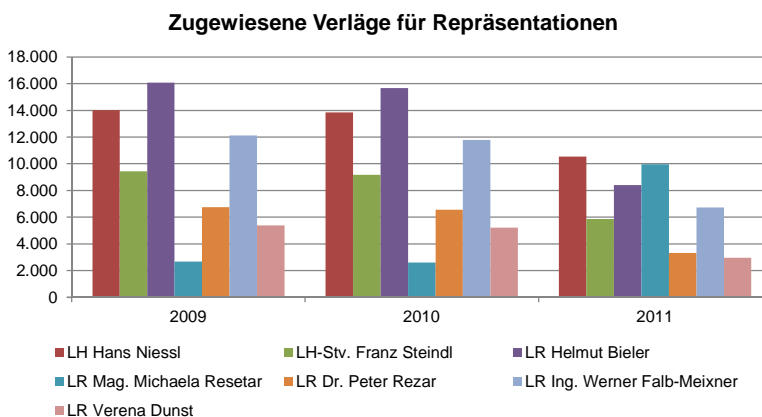


Abb. 3
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

2.3.2 Zu (2) Der BLRH kritisierte, dass die haushaltmäßige Verbuchung bei drei von 15 Handverlägen nicht entsprechend der VRV vorgenommen wurde.

Er empfahl, in Hinkunft die haushaltmäßige Verbuchung der Repräsentationsausgaben der Mitglieder der LReg entsprechend den Bestimmungen der VRV vorzunehmen.

2.4 Repräsentationsausgaben
Gesamt

2.4.1 (1) Insgesamt wurden den Mitgliedern der LReg für die Bestreitung von Repräsentationsausgaben in den Jahren 2009 und 2010 Budgetmittel iHv. rd. EUR 88.200 bzw. rd. EUR 86.600 zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2011 wurde bis zum 31.07. ein Betrag von rd. EUR 64.100 ausgewiesen.

(2) Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Regierungsmitglieder wurde in folgender Abbildung dargestellt:

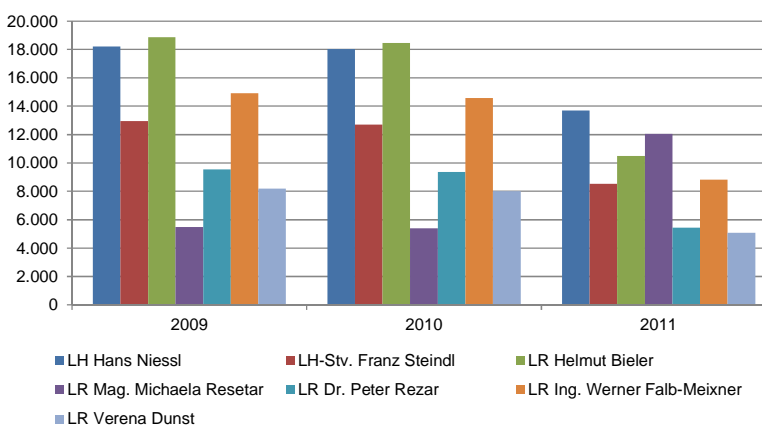


Abb. 4
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

3. Repräsentationsausgaben der Landesregierung

- 3.1 Organisation ^{3.1.1} (1) Die Durchführung von Repräsentationen und protokollarischen Anlässen fiel in den Aufgabenbereich der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“. Dazu zählten:
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Betreuung von Empfängen und Veranstaltungen des Landes,
 - Auszeichnungen und Titel,
 - Ehrengaben, Gnadentitel sowie
 - Betreuung und Koordination aller länder- und grenzübergreifenden Partnerschaften des Landes.

(2) Der Ablauf bei der Vorbereitung einer Veranstaltung stellte sich lt. Mitteilung der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“ wie folgt dar:¹⁵

Grundsätzlich wurde jede Veranstaltung durch den LH letztendlich genehmigt. Dies erfolgte entweder

- von ihm direkt mit einem Vermerk auf einem von ihm mitübermittelten Ansuchen eines Regierungsmitgliedes oder einer internen bzw. externen Organisation,
- auf einer entsprechenden Information der Stabsstelle „Protokoll und zentrale Dienste“, welche aufgrund eines Ansuchens resultierte,
- aufgrund eines Telefonates mit dem LH, in dem seitens des Leiters der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“ dem LH entsprechende Informationen übermittelt wurden oder
- über Kontakte des Leiters der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“ mit der Büroleitung des LH, welche dann als Kontaktmedium diente.

Die Genehmigungen erfolgten entweder schriftlich durch entsprechende Vermerke bzw. mündlich bei persönlichen Zusammentreffen oder entsprechenden Telefonaten des LH mit dem Leiter der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“ sowie über die Büroleitung bzw. dem LAD.

Für jede genehmigte Veranstaltung wurde ein Datenblatt (Checkliste) angelegt, welches alle veranstaltungsrelevanten Angaben enthielt.¹⁶ Diesem Datenblatt wurden die entsprechenden Unterlagen (z.B. Schriftverkehr, Genehmigungsvermerke, Rechnungen usw.) angeschlossen und nach Abschluss der Veranstaltung archiviert.

Die Anweisung der Rechnungen für eine Veranstaltung wurden ausschließlich durch den LAD bzw. dessen Vertreter (LAD-Stv. oder Generalsekretariat) unterfertigt. Seitens des Leiters der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“ wurden, trotz einer Unterschriftsermächtigung bis EUR 1.000, keine Rechnungen angewiesen. Der Grund dafür lag darin, eine Trennung zwischen Anordnung und Anweisung (Vier-Augen-Prinzip) im sensiblen Bereich der Repräsentationen Platz greifen zu lassen.

¹⁵ Vgl. E-Mail vom 12.01.2012.

¹⁶ z.B.: Ort und Termin der Veranstaltung, Einladungskreis, Personenanzahl, Angaben über das Catering, erforderliche Infrastruktur, Musikensembles.

3.2 Gebarung

3.2.1 (1) Die Repräsentationsausgaben wurden im Landesvoranschlag im Unterabschnitt 011 „Repräsentationen“ bei den Voranschlagstellen (VAST.) 1/011009/7232 „Repräsentationen“ und 1/011009/7232 001 „Repräsentationen, Anmietung allgemein“¹⁷ abgebildet.

(2) In den Erläuterungen zum Landesvoranschlag 2011 wurde betreffend dieser beiden VAST. folgendes ausgeführt:

- 1/011009/7232 „Repräsentationen“
Mit dieser Vast. sollen jene Veranstaltungen, die Repräsentationszwecken dienen, abgedeckt werden. Da das Jahr 2011 in vielfacher Hinsicht ein Jubiläumsjahr ist (90-Jahr Feier Burgenland, Liszt-Jahr) sind obige Mittel erforderlich.
- 1/011009/7232 001 „Repräsentationen, Anmietung allgemein“
Diese Ausgaben wurden, vorallem was Musikensembles, Raumanmietungen etc. betrifft, bislang über das Schloss Esterhazy Management abgewickelt. Nachdem nunmehr diese Möglichkeit nicht mehr besteht, wäre obiger Budgetbetrag für Anmietungen von Einzelpersonen, Firmen, Gebäuden und Fahrzeugen erforderlich.

Unter die Repräsentationsausgaben fielen insbesondere die Ausgaben für Empfänge und Einladungen der LReg (z.B. Festakte, Jubiläen, Eröffnungen, Tagungen), Bewirtung, Geschenke, Trauer-, Pokal – und sonstige Spenden sowie Musik- und Raumanmietung.

(3) Das Ergebnis der Gebarung der Jahre 2009,2010 und 2011 (bis 31.07.) stellte sich wie folgt dar:

1/011009/7232 - Repräsentationen

Jahr	VA	RA	Unterschied
2009	380.000,00	380.000,00	0,00
2010	380.000,00	428.484,24	48.484,24
2011*	300.000,00	266.758,71	-33.241,29

* Stand 31.07.2011

1/011009/7232 001 - Repräsentationen, Anmietung allgemein

Jahr	VA	RA	Unterschied
2009	---	---	---
2010	---	---	---
2011*	50.000,00	28.543,30	-21.456,70

* Stand 31.07.2011

Tab. 7

Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

Im Jahr 2010 wurden die budgetierten Kreditmittel bei der VAST. 1/011009/7232 „Repräsentationen“ um rd. EUR 48.500 überschritten.

Diese Mehrausgaben waren im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass einige besonders wichtige und kostenintensive Veranstaltungen durchgeführt wurden, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages nicht bekannt waren.

¹⁷ Ab VA 2011.

Dazu zählten beispielsweise die Weihe des neuen Diözesanbischofs, Verabschiedung des „alten“ Diözesanbischofs sowie Reise einer Regierungsdelegation nach Rom aus Anlass „50 Jahre Diözese Eisenstadt“.¹⁸

Die Bedeckung dieser Kreditüberschreitung erfolgte durch Verstärkungsmittel iHv. EUR 50.000.¹⁹

3.3 Veranstaltungen

(1) Seitens der Stabstelle „Protokoll und zentrale Dienste“ wurden in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt 321 bzw. 323 Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt. Im Jahr 2011 - bis zum 31.07. - betrug die Anzahl der Veranstaltungen insgesamt 155.

Einen Überblick über die Verteilung der Veranstaltungen sowie deren Anzahl und Ausgaben pro Monat stellte nachstehende Tabelle dar:

Veranstaltungen	2009		2010		2011	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Jänner	15	7.709,44	15	12.203,76	16	30.402,67
Feber	8	9.572,90	18	11.932,89	17	20.595,85
März	28	25.047,92	23	8.756,81	23	19.068,30
April	32	16.108,55	34	32.921,57	16	12.162,40
Mai	35	55.503,28	41	36.830,78	39	25.344,39
Juni	42	37.933,31	32	27.933,07	25	16.921,00
Juli	16	17.303,42	30	39.479,71	19	43.188,18
August	11	4.198,00	10	6.000,40		
September	33	64.142,41	26	45.581,60		
Oktober	37	53.000,69	40	42.421,37		
November	35	61.061,06	33	61.177,05		
Dezember	29	26.152,26	21	23.424,97		
Gesamtsumme:	321	377.733,24	323	348.663,98	155	167.682,79

Tab. 8
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

In der folgenden Abbildung wurde die monatliche Anzahl der Veranstaltungen im Jahresüberblick grafisch dargestellt:

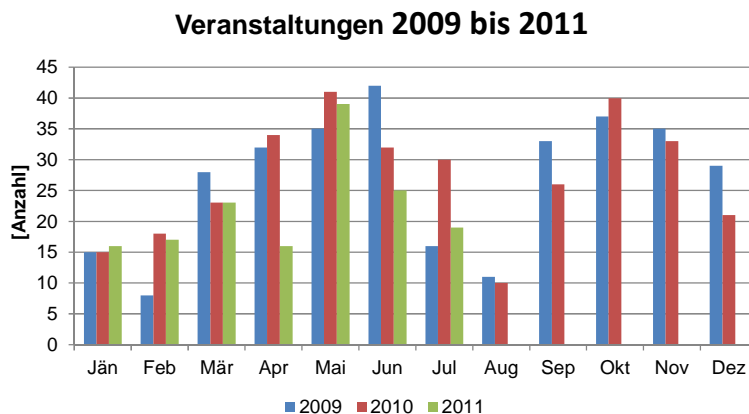


Abb. 5
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

¹⁸ Vgl. Erläuterungen zum Rechnungsabschluss der Bgld. LReg für das Jahr 2010, S. 4
¹⁹ Vgl. Beschluss der Bgld. LReg vom 21.12.2010, LAD-GS-B130-10009-2-2010. Bei der Bedeckung von überplanmäßigen Ausgaben durch Verstärkungsmittel wurde bei der betreffenden VAST. auf eine Kreditbindung bei der VAST. 1/970009/7297 „Verstärkungsmittel“ hingewiesen. Diese budgetmäßige Umbuchung der Verstärkungsmittel fand im Jahreserfolg selbst keinen Niederschlag.

(2) Die betragsmäßig größten Ausgaben im Überprüfungszeitraum entfielen auf Aktivitäten im Zusammenhang mit der Weihe des neuen Diözesanbischofs Ägidius Zsifkovits.

In folgender Aufstellung wurden die jeweils fünf kostenintensivsten Veranstaltungen im Überprüfungszeitraum angeführt:

Veranstaltung:	Jahr	Rechnung
Gedenkveranstaltung Österreich/Ungarn	2009	15.794,34
Besuch LH Burgstaller + Altenmarkter Delegation	2009	12.234,15
Landeshauptmänner-Konferenz	2009	12.083,60
Martini 2009, Ehrenzeichenverleihung	2009	12.021,38
4erTreffen d. deutschsprachigen Staatsoberhäupter	2009	11.769,42
Bischofsweihe Ägidius Zsifkovics	2010	16.727,61
Martini - Ehrenzeichenverleihung	2010	13.866,76
„Licht ins Dunkel“ - LH Benefizveranstaltung	2010	13.433,70
Premiere Seefestspiele Mörbisch	2010	8.464,80
Liszt-Jahr 2011, Projekt BG/BRG/BORG Oberpullendorf	2010	7.350,00
Premiere Seefestspiele Mörbisch	2011	10.511,20
LAD-Sommertreffen 2011	2011	9.804,20
Eröffnungsfestakt LISZTOMANIA 2011	2011	9.351,51
Burgenlandabend in Altenmarkt	2011	8.392,00
Rede "10 Jahre Landeshauptmann"	2011	6.730,13

Tab. 9
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

(3) Der BLRH untersuchte auf Basis der vorgelegten Unterlagen die Verteilung der Höhe der Ausgaben pro Veranstaltung im Überprüfungszeitraum. Für die Untersuchung wurden die Ausgaben pro Veranstaltung in vier Kategorien²⁰ zusammengefasst.

Ausgaben pro Veranstaltung	2009		2010		2011	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
EUR 0 - EUR 1.000	217	50.924,78	231	66.682,17	109	33.062,36
EUR 1.001 - EUR 5.000	88	185.640,28	83	196.083,03	41	89.831,39
EUR 5.001 - EUR 10.000	10	65.725,04	6	41.870,71	4	34.277,84
> EUR 10.000	6	75.443,14	3	44.028,07	1	10.511,20
Gesamtsumme:	321	377.733,24	323	348.663,98	155	167.682,79

Durchschnitt	EUR / #	1.176,74	EUR / #	1.079,46	EUR / #	1.081,82
--------------	---------	----------	---------	----------	---------	----------

Tab. 10
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

Die Untersuchung zeigte, dass im Überprüfungszeitraum der überwiegende Teil²¹ der Veranstaltungen der Kategorie „EUR 0 – EUR 1.000“ zuzurechnen war. Weiters war erkennbar, dass je höher die Ausgaben pro Veranstaltung waren, sich die Anzahl der Veranstaltungen reduzierte. In der Kategorie „> EUR 10.000“ fanden im Jahr 2009 sechs, 2010 drei und im Jahr 2011 (bis 31.07.) eine Veranstaltung statt.

Die durchschnittlichen Ausgaben pro Veranstaltung verringerten sich von rd. EUR 1.177 im Jahr 2009 auf EUR 1.079 im Jahr 2010. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich 2011 (bis 31.07.) eine geringfügige Steigerung der durchschnittlichen Ausgaben pro Veranstaltung um rd. EUR 3 auf rd. EUR 1.082.

²⁰ Ausgaben pro Veranstaltung von EUR 0 bis EUR 1.000, von EUR 1.001. bis EUR 5.000, EUR 5.001 bis EUR 10.000 und größer EUR 10.000.

²¹ 2009: 217 (rd. 68%), 2010: 231 (rd. 72%) und 2011: 109 (rd. 70%).

Das Ergebnis der Überprüfung der Ausgaben pro Veranstaltung für die Jahre 2009 bis 2011 wurde in den nachfolgenden drei Grafiken visualisiert:

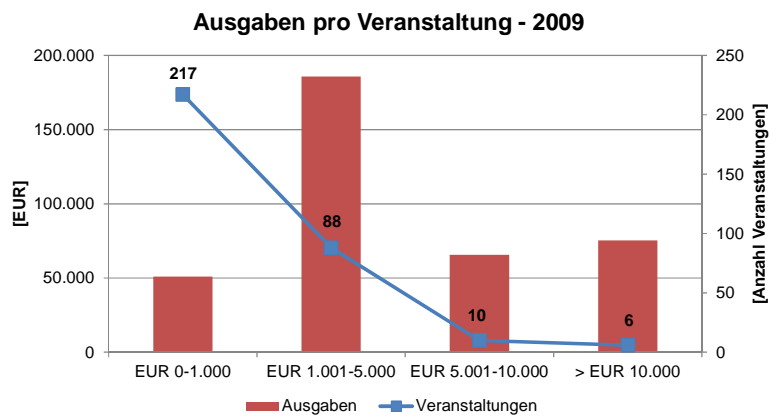


Abb. 6
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

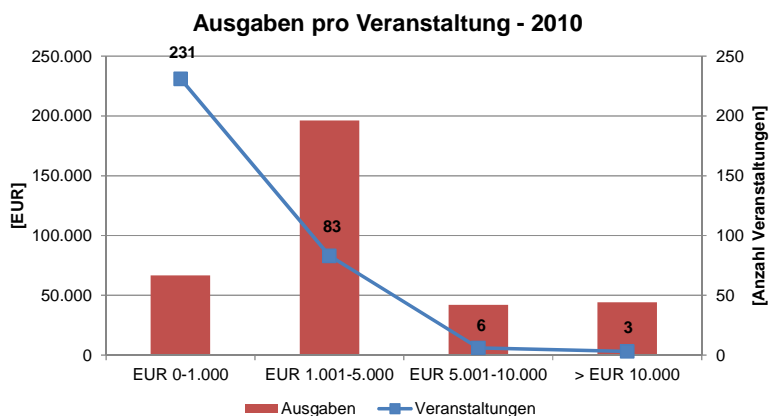


Abb. 7
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

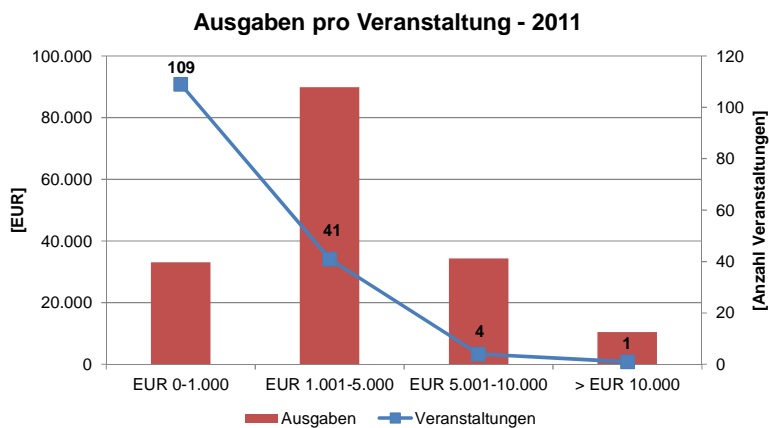


Abb. 8
Quelle: Amt der Bgld. LReg; Darstellung: BLRH

4. Schlussbemerkung

Zusammenfassend hob der BLRH folgende Empfehlung hervor:

(1) Der BLRH empfahl, in Hinkunft die haushaltsmäßige Verbuchung der Repräsentationsausgaben der Mitglieder der LReg entsprechend den Bestimmungen der VRV vorzunehmen.

IV. Teil Anlagen

Anlage 1 Mitglieder der Landesregierung im Überprüfungszeitraum

Landeshauptmann:	Hans Niessl,	seit 28.12.2000
Landeshauptmann-Stv.:	Mag. Franz Steindl,	seit 28.12.2000
Landesrat:	Helmut Bieler,	seit 18.03.1999
Landesrat:	Dr. Peter Rezar,	seit 19.05.1999
Landesrätin:	Verena Dunst,	seit 28.12.2000
Landesrätin:	Mag. ^a Michaela Resetar,	seit 27.05.2004
Landesrat:	Ing. Werner Falb-Meixner,	von 11.12.2008 bis 11.05.2011
Landesrat:	Andreas Liegenfeld,	seit 11.05.2011

Anlage 2 Verlagsabrechnungen 2009 bis 2011

LH Niessl 2040 029 - Repr. (Personal)	2009	2010	2011	Anmerkung
	[EUR]			
Saldo 01.01.	847,69	47,72	18,80	
Anweisung Repr.	4.068,00	3.960,00	2.257,50	
Abrechnung Repr.	-4.020,28	-3.988,92	---	
Rückzahlung Verlagsrest	-847,69	---	---	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	47,72	18,80	2.276,30	
1-029029-7297	327,28	187,93	55,37	Rechnungsabgrenzung
1-029029-7297	3.742,72	3.772,07		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	139,72	162,11		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,27	0,22		KESt
2-910005-8293	-1,09	-0,85		Habenzinsen
2900	138,66	55,37		Rechnungsabgrenzung
Summe Abrechnung	4.020,28	3.988,92		
1-029029-7297	4.070,00	3.960,00	55,37	Saldo Repräsentationsausgaben

LH Niessl 2040 030 - Repr. (Sport)	2009	2010	2011	Anmerkung
	[EUR]			
Saldo 01.01.	1.757,40	-4,65	7,08	
Anweisung Repr.	7.270,00	7.270,00	7.270,00	
Sonstiges	6.534,25	---	---	
Abrechnung Repr.	-9.032,05	-7.258,27	---	
Sonstiges	-6.534,25	---	---	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	-4,65	7,08	7.277,08	
1-260007-7340	8.891,02	7.088,75		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	144,01	170,77		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	1,00	0,42		KESt
2-910005-8293	-3,98	-1,67		Habenzinsen
Summe Abrechnung	9.032,05	7.258,27		
1-260007-7340	8.891,02	7.088,75	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LH Niessl 2040 048 - Repr. (Bildung)	2009	2010	2011	Anmerkung
	[EUR]			
Saldo 01.01.	792,59	6,98	29,70	
Anweisung Repr.	2.677,00	2.610,00	1.022,00	
Abrechnung Repr.	-2.670,02	-2.587,28	----	
Rückzahlung Verlagsrest	-792,59	----	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	6,98	29,70	1.051,70	
1-239019-7297	2.550,00	2.441,00		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	121,05	147,02		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,33	0,26		KESt
2-910005-8293	-1,36	-1,00		Habenzinsen
Summe Abrechnung	2.670,02	2.587,28		
1-239019-7297	2.550,00	2.441,00	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

Jugendreferat 2040 008 - inkl. Repr. LH Stv	2009	2010	2011	Anmerkung
	[EUR]			
Saldo 01.01.	0,00	127,05	0,00	
Anweisung Repr.	4.070,00	3.960,00	2.902,50	
Anweisung Verläge LJR	15.500,00	17.500,00	----	
Sonstiges	9.173,26	----	----	
Abrechnung Repr.	-4.060,09	-3.969,91	----	
Abrechnung Verläge LJR	-15.382,86	-17.617,14	----	
Sonstiges	-9.173,26	----	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	127,05	0,00	2.902,50	
1-259029-7297	3.915,25	3.795,80		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	145,19	175,31		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,13	0,17		KESt
2-910005-8293	-0,48	-0,64		Habenzinsen
2-020085-8299	----	-0,73		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	4.060,09	3.969,91		
1-259029-7297	3.915,25	3.795,80	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LH-Stv. Mag. Steindl 2040 015 - Repr. (Gemeinden)	2009	2010	2011	Anmerkung
	[EUR]			
Saldo 01.01.	0,00	0,00	0,00	
Anweisung Repr.	5.360,00	5.200,00	2.975,00	
Abrechnung Repr.	-5.360,00	-5.200,00	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	0,00	0,00	2.975,00	
1-023019-7297	5.177,70	5.022,05		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	183,35	198,59		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,08	0,13		KESt
2-910005-8293	-0,33	-0,51		Habenzinsen
2-020085-8299	-0,80	-20,26		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	5.360,00	5.200,00		
1-023019-7297	5.177,70	5.022,05	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Bieler	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 014 - Repr. (Straßenbau)	[EUR]			
Saldo 01.01.	0,00	0,00	0,00	
Anweisung Repr.	5.360,00	5.220,00	2.975,00	
Sonstiges	435,00	----	----	
Abrechnung Repr.	-5.360,00	-5.220,00	----	
Sonstiges	-435,00	----	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	0,00	0,00	2.975,00	
1-611209-7297	5.308,97	5.186,51		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	55,28	49,70		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,24	0,30		KESt
2-910005-8293	-0,94	-1,19		Habenzinsen
2-020085-8299	-3,55	-15,32		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	5.360,00	5.220,00		
1-611209-7297	5.308,97	5.186,51	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Bieler	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 023 - Repr. (Kultur)	[EUR]			
Saldo 01.01.	11,56	0,00	0,00	
Anweisung Repr.	5.360,00	5.220,00	2.975,00	
Abrechnung Repr.	-5.371,56	-5.220,00	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	0,00	0,00	2.975,00	
1-381009-7340	5.320,96	5.175,50		
1-910009-6570	60,95	51,48		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,16	0,38		KESt
2-910005-8293	-0,61	-1,49		Habenzinsen
2-020085-8299	-9,90	-5,87		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	5.371,56	5.220,00		
1-381009-7340	5.320,96	5.175,50	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Bieler	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 024 - Repr. (Finanzen)	[EUR]			
Saldo 01.01.	0,00	0,00	0,00	
Anweisung Repr.	5.360,00	5.220,00	2.460,00	
Abrechnung Repr.	-5.360,00	-5.220,00	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	0,00	0,00	2.460,00	
1-020149-7297	5.223,57	5.084,91		
1-910009-6570	155,71	176,53		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,14	0,18		KESt
2-910005-8293	-0,52	-0,70		Habenzinsen
2-020085-8299	-18,90	-40,92		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	5.360,00	5.220,00		
1-381009-7340	5.223,57	5.084,91	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Dr. Rezar	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 045 - Repr. (Gesundheit)	[EUR]			
Saldo 01.01.	1.779,95	829,41	1.754,41	
Anweisung Repr.	6.750,00	6.570,00	3.336,70	
Abrechnung Repr.	-7.700,54	-5.645,00	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	829,41	1.754,41	5.091,11	
1-519019-7297	7.633,31	5.579,69		
1-910009-6570	69,17	66,73		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,67	0,49		KESt
2-910005-8293	-2,61	-1,91		Habenzinsen
2-020085-8299	----	----		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	7.700,54	5.645,00		
1-519019-7297	7.633,31	5.579,69	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Dunst	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 044- Repr. (Frauenressort)	[EUR]			
Saldo 01.01.	0,00	15,07	0,00	
Anweisung Repr.	5.359,92	5.220,00	2.975,00	
Abrechnung Repr.	-5.344,85	-5.235,07	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	15,07	0,00	2.975,00	
1-611209-7297	5.306,46	5.115,60		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	145,13	166,75		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,10	0,05		KESt
2-910005-8293	-0,42	-0,15		Habenzinsen
2-020085-8299	-106,42	-47,18		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	5.344,85	5.235,07		
1-611209-7297	5.306,46	5.115,60	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

Fremdenverkehrsverband	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 011 - inkl. Repr. LR Resetar	[EUR]			
Saldo 01.01.			0,00	ab 2011
Anweisung Repr.			7.500,00	
Abrechnung Repr.			----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)			7.500,00	
1-770105-7307 020				Repräsentationsausgaben
1-910009-6570				Geldverkehrsspesen
1-910009-7101				KESt
2-910005-8293				Habenzinsen
2-020085-8299				Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	0,00	0,00		
1-770105-7307 020	0,00	0,00	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Mag. Resetar	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 013 - Repr. (Bildung)	[EUR]			
Saldo 01.01.	46,90	17,21	75,84	
Anweisung Repr.	2.677,00	2.610,00	2.457,00	
Abrechnung Repr.	-2.706,69	-2.551,37	----	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	17,21	75,84	2.532,84	
1-239009-7297	2.661,55	2.499,74		Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	45,36	51,80		Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,07	0,08		KESt
2-910005-8293	-0,29	-0,25		Habenzinsen
2-020085-8299	----	----		Sonstige Einnahmen
Summe Abrechnung	2.706,69	2.551,37		
1-239009-7297	2.661,55	2.499,74	0,00	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Ing. Falb-Meixner	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 038 - Repr. (Agrar)	[EUR]			
Saldo 01.01.	80,75	73,06	63,93	Landesrat bis 11.05.2011
Anweisung Repr.	5.359,92	5.220,00	2.975,00	
Abrechnung Repr.	-5.367,61	-5.229,13	-802,07	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	73,06	63,93	2.236,86	
1-715209-7297	5.298,97	5.160,06	789,08	Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	69,13	69,67	13,25	Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,16	0,21	0,09	KESt
2-910005-8293	-0,65	-0,81	-0,35	Habenzinsen
Summe Abrechnung	5.367,61	5.229,13	802,07	
1-715209-7297	5.298,97	5.160,06	789,08	Saldo Repräsentationsausgaben

LR Ing. Falb-Meixner	2009	2010	2011	Anmerkung
2040 040 - Repr. (Naturschutz)	[EUR]			
Saldo 01.01.	90,19	18,48	93,20	Landesrat bis 11.05.2011
Anweisung Repr.	6.750,00	6.570,00	3.745,00	
Abrechnung Repr.	-6.821,71	-6.495,28	-1.250,44	
Saldo 31.12. (2011 - 31.07.)	18,48	93,20	2.587,76	
1-520019-7297	----	5,90	----	Rechnungsabgrenzung
1-520019-7297	6.750,00	6.429,86	1.236,38	Repräsentationsausgaben
1-910009-6570	67,05	66,97	14,34	Geldverkehrsspesen
1-910009-7101	0,42	0,45	0,10	KEST
2-910005-8293	-1,66	-1,80	-0,38	Habenzinsen
2900	5,90	----	----	Rechnungsabgrenzung
Summe Abrechnung	6.821,71	6.495,48	1.250,44	
1-520019-7297	6.750,00	6.435,76	1.236,38	Saldo Repräsentationsausgaben

Eisenstadt, im März 2012

Der Landes-Rechnungshofdirektor

Dipl.-Ing. Franz M. Katzmann eh.